



**TECHNISCHES
MERKBLATT**

CONTOPP®

Vergütung 35 BE

Mörtelvergütung für Zementestriche & Hartbeton

B.f.B. AG

Büro für Bautechnologie
B.Kneubühler
Mettlen 12
CH - 6363 Fürigen

SEITE 1/2 Art.Nr.: 20.338

Funktion

- Zur Beschleunigung von Zementestrichen und Hartbeton
- Beschleunigt die Austrocknung um 50% gegenüber 0-Mörtel.
- Erhöhung der geforderten Festigkeitsklassen, abhängig von der Dosierhöhe bei unbeheizten und beheizten Estrichen.
- Verbessert die Verarbeitbarkeit des Mörtels (besseres verdichten und glätten)

Anwendungsgebiet

- Zur Herstellung von hochbeanspruchten Nutz- und Heizestrichen.
- Zur Herstellung von Hartbeton für die Aufnahme von Beschichtungen.
- Für Feuchträume und Aussenbereiche.

Kenndaten

Farbe:	grünlich
Form:	flüssig
Dichte (bei 20°C):	1,2 ± 0,02 g/ml
Verarbeitungstemp.:	über + 5 °C
Haltbarkeit:	ca. 12 Monate – sonnengeschützt und frostfrei lagern
Lieferform:	Einweggebinde
Rundeimer:	29 ltr. netto / 35 Kg netto

Mischmodell

Rezeptur pro Mischung	Standard	CONTOPP®	Einheit
Zement	50	50	Kg
Zuschlag ¹⁾	320	320	Kg
Zusatz Vergütung 35	-	1,0 ²⁾	ltr.
w / z-Wert	0,70 - 0,80	0,45 - 0,55	

Festigkeiten

Kriterium	Standard	CONTOPP®	Einheit
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	F4	F7	N/mm ²
Druckfestigkeit (28 Tage)	C20	C40	N/mm ²

1) nach DIN EN 13139

2) entspricht 2,5 M-% des Zementgewichtes.

Dieser ideale Estrichmörtel kann nur unter Einhaltung der unten aufgeführten Verarbeitungshinweise hergestellt werden.

Ausgangsstoffe

- CEM I 32,5 R nach DIN EN 197
- Zuschlag nach DIN EN 13139

Rezeptur

- Dosierung einhalten (1,0 – 2,5 % zum Zementgewicht).
- Die Zugabe sollte in die angefeuchtete Mischung erfolgen.
- w/z-Wert < 0,55 Starke Wasserreduktion beachten!
- Mischdauer von mindestens 2 Minuten nach Zugabe aller Bestandteile.

Bauklimatische Bedingungen

- Schutz vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung während der Erhärtung.
- Abtransport überschüssiger Feuchtigkeit durch zugfreie Entlüftung (Stosslüftung).
- Bauart und Baustellenvorbereitung gemäss DIN 18560.

CHARAKTERISTIK

TECHNISCHE DATEN

VERARBEITUNGS- HINWEISE

Tel: +41(0)41/610 81 51
Fax: +41(0)41/610 65 48
www.bfbag.com
E-Mail: info@bfbag.com

CONTOPP®

Vergütung 35 BE

Mörtelvergütung für Zementestriche & Hartbeton

SEITE 2/2 Art.Nr.: 20.338

Restfeuchtebestimmung nach der CM-Methode

- Der Messwert wird 10 Minuten nach Beginn der Messung und zwischenzeitlichem Schütteln der CM-Flasche auf der Manometerskala abgelesen.
- Laut Hinweisblatt des BEB (2002) darf eine Verlegung aller Bodenbeläge unter einer Restfeuchte von 2,0 CM-% bei unbeheizten Systemen und unter 1,5 CM-% bei beheizten Systemen erfolgen.

BESONDERE HINWEISE

Sicherheit

- Bei der Verwendung unserer Erzeugnisse ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten.
- CONTOPP® Vergütungen sind chloridfrei, lösungsmittelfrei und baubiologisch unbedenklich.
- Bei korrekter Lagerung zeigen unsere Produkte keine Zersetzung. Deshalb sind Stabilität und Reaktivität durch die Lagerung bis zu 12 Monaten nicht beeinflusst.
- Weitere Informationen zum Umgang mit CONTOPP®-Vergütung 35 BE entnehmen Sie unseren Sicherheitsdatenblättern.

Normen und Prüfvorschriften

- DIN EN 13139: Gesteinskörnung von Mörtel.
- DIN EN 197-1: Zement – Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement.
- DIN 18560: Estriche im Bauwesen.
- BEB (1998): Hinweisblatt – Arbeitsanweisung CM-Messung
- BEB (2002): Hinweisblatt – Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen

ALLGEMEINE HINWEISE

Kommentar

Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen strengen Werkskontrollen. Beim Einsatz dieses Produktes dürfen keine Zusatzmittel von anderen Herstellern mit verwendet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass unsere Erzeugnisse und das Verfahren auf ihre Eignung für die zu erwartenden Baustellenbedingungen zu prüfen sind. Wesentlich für die Güte des Estrichs sind Sand und Zementqualität, Mischverhältnisse und Verarbeitung entsprechend anerkannter Regeln der Estrichverlegetechnik. Da wir keine Kontrolle über die Baustellenbedingungen oder die Bauausführung besitzen, kann aus diesem Merkblatt keinerlei rechtliche Haftung abgeleitet werden. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorhergehenden Exemplare ihre Gültigkeit.

Stand

28.09.2008 CH



TECHNISCHES
MERKBLATT

B.f.B. AG

Tel: +41(0)41/610 81 51

Fax: +41(0)41/610 65 48

www.bfbag.com

E-Mail: info@bfbag.com